
Stauprognose: Hohes Verkehrsaufkommen zum Monatsende

Bundesweit erwartet der Auto Club Europa (ACE) für das letzte Oktoberwochenende (26. – 28.10.2018) noch einmal ein relativ hohes Verkehrsaufkommen. Bayern und Baden-Württemberg starten in die Herbstferien, während in Nordrhein-Westfalen sowie in Teilen der benachbarten Niederlande das Ferienende bevorsteht. In Berlin und in Brandenburg sind ebenfalls noch Ferien.

Rund um den Reformationstag am 31. Oktober und Allerheiligen am 1. November planen darüber hinaus viele Arbeitnehmer einen Kurzurlaub. Auf den Strecken in Süddeutschland ist ein höheres Reiseaufkommen am Sonnabend in südlicher Richtung zu erwarten. Viel Verkehr wird es auch auf den Rückreisestrecken geben: Heimreisende Westfalen sorgen für volle Straßen in nordwestlicher Richtung. Am Freitagnachmittag ist am häufigsten mit zäh fließendem Verkehr zu rechnen. Engpässe durch Baustellen erhöhen die Staugefahr zusätzlich.

Mit dichtem Verkehr müssen Autofahrer laut ACE vor allem auf folgenden Strecken rechnen: A 1 Fehmarn – Lübeck – Hamburg – Bremen – Osnabrück – Münster – Köln und Wittlich – Saarbrücken, A 2 Herten – Dortmund – Hannover – Braunschweig – Magdeburg – Dreieck Werder, A 3 Passau – Nürnberg – Würzburg – Frankfurt – Köln – Oberhausen – Arnheim, A 4 Chemnitz – Dresden – Görlitz, A 5 Basel – Karlsruhe – Heidelberg – Darmstadt, A 6 Kaiserslautern – Mannheim – Heilbronn – Nürnberg, A 7 Flensburg – Hamburg – Hannover – Kassel – Würzburg – Ulm, A 8 Stuttgart – Ulm und München – Salzburg, A 9 Berlin – Halle/Leipzig – Nürnberg, A 10 Berliner Ring, A 13 Schönefelder Kreuz – Dresden, A 14 Magdeburg – Leipzig, A 15 Dreieck Spreewald – Cottbus, A 24 Berliner Ring – Wittstock/Dosse, A 31 Emden – Leer – Lingen (Ems), A 45 Gambacher Kreuz – Siegen, A 61 Koblenz – Mönchengladbach, A 81 Würzburg – Heilbronn, A 93 Kiefersfelden – Rosenheim und A 99 Autobahnring München. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Staurisikoeinschätzung des ACE für das kommende Wochenende.

Foto: Auto-Medienportal.Net/ACE